

Verantwortl. Redakteur: N. D. Köhler in Stettin.

Berleger und Drucker: M. Grafmann in Stettin, Kirchplatz 3-4.

Bezugspreis: in Stettin monatlich 50 Pf., in Deutschland 2 Mk.

Anzeigen: die Zeitungs- oder deren Raum im Morgenblatt 15 Pf., im Abendblatt und Nebenan 30 Pf.

Stettiner Zeitung.

Morgen-Ausgabe.

Agenturen in Deutschland: In allen grösseren Städten Deutschlands: R. Mosse, Haasenstein & Vogler G. L. Daub, Invalidendank. Berlin Bernh. Arndt, Max Gerstmann, Otto Thiele, Elberfeld W. Thienes, Greifswald G. Illies, Halle a. S. Jul. Barck & Co. Hamburg Heinrich, Joh. Nootbar, A. Steiner, William Wilkens. Kopenhagen Aug. J. Wolf & Co.

Abonnements-Einladung.

Unsere geehrten Leser, namentlich die auswärtigen, bitten wir, das Abonnement auf unsere Zeitung recht bald erneuern zu wollen, damit ihnen dieselbe ohne Unterbrechung zugeht und wir sogleich die Stärke der Auflage feststellen können.

Der Preis der täglich zweimal erscheinenden Stettiner Zeitung beträgt ausserhalb auf allen Postanstalten vierteljährlich nur zwei Mark, in Stettin in der Expedition monatlich 50 Pfennige, mit Bringerlohn 70 Pfennige.

Die Stettiner Zeitung ist daher die billigste politische Zeitung, welche täglich zweimal und in einem so grossen Formate erscheint und den Lesern eine solche von keinem andern hiesigen Blatte auch nur annähernd erreichte Fülle von Nachrichten bringt.

Die Redaktion.

K. L. Berlin, 23. Juni.

Preussischer Landtag.

24. Verhandlung vom 23. Juni.

Präsident Herzog v. Ratibor eröffnet die Sitzung um 2 Uhr.

Auf der Tagesordnung stehen geschäftliche Mittheilungen.

Der Präsident giebt die übliche Geschäftsübericht, wobei er dem Vernehmen des Hauses Ausdruck giebt, dass dem Herrenhause so wenige Vorlagen zuerst von der Regierung zugewiesen wurden.

Graf Schlieffen spricht dem Präsidenten den Dank des Hauses aus für die allezeit unparteiische, umsichtige und gerechte Geschäftsleitung.

Die Anwesenden erheben sich zum Zeichen des Einverständnis mit dem Sitzplatze.

Der Präsident dankt dem Hause für die Anerkennung und bezieht dieselbe auch auf die Vizepräsidenten und Schriftführer.

Hierauf schliesst die Sitzung mit dem von dem Präsidenten ausgebrachten Ruf der Treue und Gerechtigkeit: Se Majestät der König lebe hoch! Die Anwesenden stimmen drei Mal begeistert in den Ruf ein.

Schluss 2 1/2 Uhr.

Abgeordnetenhaus.

70. Sitzung vom 23. Juni.

Präsident v. Köhler eröffnet die Sitzung am 12 Uhr.

Das Haus ermächtigt das Präsidium, dem Kaiser aus Anlass der Verlobung der Prinzessin Margarethe die Glückwünsche des Hauses darzubringen.

Die zu Oberlandesgerichtsräthen ernannten Abg. Ammale und Spahn erklären in einem an das Haus gerichteten Schreiben, dass sie ihre Mandate niederlegen.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung erläutert Abg. v. Chenei (natl.) aus Anlass einer Bemerkung des Grafen Mirbach in der gestrigen Sitzung des Herrenhauses seine von diesem missverstandene Aeusserung bei Gelegenheit der Verhandlung des Vorkriegesgesetzes.

Er habe den Mitgliedern des Herrenhauses keinen Vorwurf machen, sondern nur seiner Freunde darüber Ausdruck geben wollen, dass die Geschäftsstelle des Herrenhauses nicht behindert habe, dieses Gesetz mit Fleiss und Eifer durchzuberathen.

Auf der Tagesordnung steht zuerst das vom Herrenhause zurückgekommene Vertriebsabgesetz, welches in den §§ 21 und 30 eine Abänderung erfahren hat.

Dem § 21 hat das Herrenhaus die Bestimmung hinzugefügt: „Ermäßigungen der Beförderungspreise, welche nicht unter Erfüllung der gleichen Bedingungen Jedermann zu Gute kommen, sind unzulässig“ und im § 30 hat das Herrenhaus die vom Abgeordnetenhaus beschlossene Beschränkung der Verstaatlichungsbezugnis der Regierung auf den Fall, dass der Unternehmer sich dem Eisenbahngesetz vom 3. November 1838 und der auf Grund desselben erteilten Konzession nicht unterwirft, wiederum gestrichelt.

Schon durch die bloße Androhung einer namentlichen Abstimmung in der gestrigen nicht beschlussfähigen Sitzung des Herrenhauses durch den Grafen Mirbach habe dieser bewirkt, dass über den Antrag des Fürsten Hagefeld auf Wiederherstellung der Abgeordnetenhaus-Beschlüsse nicht einmal habe abgestimmt werden können.

Abg. Hamacher (natl.) weist zunächst den von einem Mitgliede des Herrenhauses gestellten Vorwurf zurück, dass das Abgeordnetenhaus rücksichtslos gegen das Herrenhaus vorgehe. Die ganze Geschichte des parlamentarischen Verhältnisses zwischen dem Abgeordnetenhaus und dem Herrenhause sei ein längst fröhlicher Einbruch des Landtages hinzuwirken, damit eine solche Geschäftsstelle, wie die sei, in welcher dieses Haus sich jetzt befinde, nicht wieder eintreten könne.

Abg. Hamacher (natl.) weist zunächst den von einem Mitgliede des Herrenhauses gestellten Vorwurf zurück, dass das Abgeordnetenhaus rücksichtslos gegen das Herrenhaus vorgehe. Die ganze Geschichte des parlamentarischen Verhältnisses zwischen dem Abgeordnetenhaus und dem Herrenhause sei ein längst fröhlicher Einbruch des Landtages hinzuwirken, damit eine solche Geschäftsstelle, wie die sei, in welcher dieses Haus sich jetzt befinde, nicht wieder eintreten könne.

Abg. Lieber (Zentrum) erwidert darauf, wenn man, wie er, 22 Jahre dem Hause angehört, so könne man unmöglich auch mit den wohlwollendsten Erklärungen von Personen, die doch wechselten, vorlieb nehmen.

Abg. Graf Limburg-Sturum (kons.) empfiehlt Annahme des Gesetzes in der Herrenhaus-Fassung. Das Gesetz am Schlusse einer Session rasch gemacht werden müssten, erlebe man in jeder Session. Insofern seien die Vorwürfe Nikert's übertrieben.

Abg. v. Tiedemann-Womst (freikonf.) meint, Vieles von dem, was Nikert gesagt habe, habe seine Berechtigung, allerdings mit der Einschränkung, welche Graf Limburg den Nikert'schen Worten gegeben habe.

Abg. v. Tiedemann-Womst (freikonf.) meint, Vieles von dem, was Nikert gesagt habe, habe seine Berechtigung, allerdings mit der Einschränkung, welche Graf Limburg den Nikert'schen Worten gegeben habe.

Abg. v. Tiedemann-Womst (freikonf.) meint, Vieles von dem, was Nikert gesagt habe, habe seine Berechtigung, allerdings mit der Einschränkung, welche Graf Limburg den Nikert'schen Worten gegeben habe.

Abg. Nikert (frei) bedauert, dass der Herr Minister Thiele gestern die Beschlüsse des Abgeordneten-Hauses im Herrenhause nicht hinlänglich vertreten habe.

Zeit des Hauses in der abgelaufenen Session, worauf der Schluss der Sitzung mit dem üblichen Austausch von Dankesbezeugungen zwischen Haus und Präsidium, sowie unter dreimaligem Hoch auf den König erfolgt.

Schluss des Landtages.

Nachmittags um 3 Uhr treten die Mitglieder der beiden Häuser in die Sitzungssaale des Abgeordnetenhauses zu einer gemeinschaftlichen Sitzung zusammen.

Den Vorsitz führte der Präsident des Herrenhauses, Herzog v. Ratibor.

Am Ministertische: Ministerpräsident Graf zu Eulenburg und sämtliche Minister mit Ausnahme des Kriegeministers.

Nach Eröffnung der Sitzung erteilte der Präsident dem Ministerpräsidenten Graf zu Eulenburg das Wort, der die Allerhöchste vom 18. d. M. datirte Hofkapitulation, durch welche er beauftragt wird, die gegenwärtigen Sitzungen des Landtages der Monarchie zu schließen und auf Grund dieser Ermächtigung den Landtag für geschlossen erklärt.

Mit einem dreimaligen Hoch auf den König trennten sich die Anwesenden.

Deutschland.

Berlin, 23. Juni. Se. Majestät der König von Italien empfing gestern Nachmittag im hiesigen königlichen Schlosse eine Deputation der hiesigen italienischen Kolonie und erteilte mehrere Audienzen.

Die Kaiserin verließ dem italienischen Minister des Auswärtigen, Grafen von Corti, welches dem Kaiser in der Begleitung Ihrer Majestät der Kaiserin und später, von Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Friedrich Leopold begleitet, das Kunsthistorische-Museum. Se. Majestät der König von Italien hatte im Laufe des Nachmittags auch noch den zur Zeit hier anwesenden königlichen Prinzen und anderen höchsten Herrschaften seine Besuche abgestattet.

Der Kaiser verlieh dem italienischen Minister des Auswärtigen, Grafen von Corti, welches dem Kaiser in der Begleitung Ihrer Majestät der Kaiserin und später, von Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Friedrich Leopold begleitet, das Kunsthistorische-Museum. Se. Majestät der König von Italien hatte im Laufe des Nachmittags auch noch den zur Zeit hier anwesenden königlichen Prinzen und anderen höchsten Herrschaften seine Besuche abgestattet.

Die Kaiserin verließ dem italienischen Minister des Auswärtigen, Grafen von Corti, welches dem Kaiser in der Begleitung Ihrer Majestät der Kaiserin und später, von Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Friedrich Leopold begleitet, das Kunsthistorische-Museum. Se. Majestät der König von Italien hatte im Laufe des Nachmittags auch noch den zur Zeit hier anwesenden königlichen Prinzen und anderen höchsten Herrschaften seine Besuche abgestattet.

Die Kaiserin verließ dem italienischen Minister des Auswärtigen, Grafen von Corti, welches dem Kaiser in der Begleitung Ihrer Majestät der Kaiserin und später, von Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Friedrich Leopold begleitet, das Kunsthistorische-Museum. Se. Majestät der König von Italien hatte im Laufe des Nachmittags auch noch den zur Zeit hier anwesenden königlichen Prinzen und anderen höchsten Herrschaften seine Besuche abgestattet.

Die Kaiserin verließ dem italienischen Minister des Auswärtigen, Grafen von Corti, welches dem Kaiser in der Begleitung Ihrer Majestät der Kaiserin und später, von Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Friedrich Leopold begleitet, das Kunsthistorische-Museum. Se. Majestät der König von Italien hatte im Laufe des Nachmittags auch noch den zur Zeit hier anwesenden königlichen Prinzen und anderen höchsten Herrschaften seine Besuche abgestattet.

Die Kaiserin verließ dem italienischen Minister des Auswärtigen, Grafen von Corti, welches dem Kaiser in der Begleitung Ihrer Majestät der Kaiserin und später, von Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Friedrich Leopold begleitet, das Kunsthistorische-Museum. Se. Majestät der König von Italien hatte im Laufe des Nachmittags auch noch den zur Zeit hier anwesenden königlichen Prinzen und anderen höchsten Herrschaften seine Besuche abgestattet.

Die Kaiserin verließ dem italienischen Minister des Auswärtigen, Grafen von Corti, welches dem Kaiser in der Begleitung Ihrer Majestät der Kaiserin und später, von Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Friedrich Leopold begleitet, das Kunsthistorische-Museum. Se. Majestät der König von Italien hatte im Laufe des Nachmittags auch noch den zur Zeit hier anwesenden königlichen Prinzen und anderen höchsten Herrschaften seine Besuche abgestattet.

Eine solche Fassung kann unter Umständen den ganzen Markenschutz illusorisch machen. So dürfte die Art der Bestrafung in Frage stehen. Nach dem jetzigen Gesetze ist dem Richter bei der Bestrafung der widerrechtlichen Aneignung von Waarenzeichen, Name oder Firma die Wahl zwischen Geldstrafe und Gefängnisstrafe gelassen. Beide zugleich darf er nicht verhängen.

Die Kaiserin verließ dem italienischen Minister des Auswärtigen, Grafen von Corti, welches dem Kaiser in der Begleitung Ihrer Majestät der Kaiserin und später, von Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Friedrich Leopold begleitet, das Kunsthistorische-Museum. Se. Majestät der König von Italien hatte im Laufe des Nachmittags auch noch den zur Zeit hier anwesenden königlichen Prinzen und anderen höchsten Herrschaften seine Besuche abgestattet.

Die Kaiserin verließ dem italienischen Minister des Auswärtigen, Grafen von Corti, welches dem Kaiser in der Begleitung Ihrer Majestät der Kaiserin und später, von Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Friedrich Leopold begleitet, das Kunsthistorische-Museum. Se. Majestät der König von Italien hatte im Laufe des Nachmittags auch noch den zur Zeit hier anwesenden königlichen Prinzen und anderen höchsten Herrschaften seine Besuche abgestattet.

Die Kaiserin verließ dem italienischen Minister des Auswärtigen, Grafen von Corti, welches dem Kaiser in der Begleitung Ihrer Majestät der Kaiserin und später, von Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Friedrich Leopold begleitet, das Kunsthistorische-Museum. Se. Majestät der König von Italien hatte im Laufe des Nachmittags auch noch den zur Zeit hier anwesenden königlichen Prinzen und anderen höchsten Herrschaften seine Besuche abgestattet.

Die Kaiserin verließ dem italienischen Minister des Auswärtigen, Grafen von Corti, welches dem Kaiser in der Begleitung Ihrer Majestät der Kaiserin und später, von Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Friedrich Leopold begleitet, das Kunsthistorische-Museum. Se. Majestät der König von Italien hatte im Laufe des Nachmittags auch noch den zur Zeit hier anwesenden königlichen Prinzen und anderen höchsten Herrschaften seine Besuche abgestattet.

Die Kaiserin verließ dem italienischen Minister des Auswärtigen, Grafen von Corti, welches dem Kaiser in der Begleitung Ihrer Majestät der Kaiserin und später, von Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Friedrich Leopold begleitet, das Kunsthistorische-Museum. Se. Majestät der König von Italien hatte im Laufe des Nachmittags auch noch den zur Zeit hier anwesenden königlichen Prinzen und anderen höchsten Herrschaften seine Besuche abgestattet.

Die Kaiserin verließ dem italienischen Minister des Auswärtigen, Grafen von Corti, welches dem Kaiser in der Begleitung Ihrer Majestät der Kaiserin und später, von Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Friedrich Leopold begleitet, das Kunsthistorische-Museum. Se. Majestät der König von Italien hatte im Laufe des Nachmittags auch noch den zur Zeit hier anwesenden königlichen Prinzen und anderen höchsten Herrschaften seine Besuche abgestattet.

Die Kaiserin verließ dem italienischen Minister des Auswärtigen, Grafen von Corti, welches dem Kaiser in der Begleitung Ihrer Majestät der Kaiserin und später, von Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Friedrich Leopold begleitet, das Kunsthistorische-Museum. Se. Majestät der König von Italien hatte im Laufe des Nachmittags auch noch den zur Zeit hier anwesenden königlichen Prinzen und anderen höchsten Herrschaften seine Besuche abgestattet.

Die Kaiserin verließ dem italienischen Minister des Auswärtigen, Grafen von Corti, welches dem Kaiser in der Begleitung Ihrer Majestät der Kaiserin und später, von Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Friedrich Leopold begleitet, das Kunsthistorische-Museum. Se. Majestät der König von Italien hatte im Laufe des Nachmittags auch noch den zur Zeit hier anwesenden königlichen Prinzen und anderen höchsten Herrschaften seine Besuche abgestattet.

der Sessionsabschnitt vor Weihnachten im Landtage wesentlich kommissarischer Vorberathung der Vorlagen genötigt sein wird, die vorgängige Generaldebatte aber, wie der Vorgang von 1890 beweist, sich sehr wohl ohne Störung der Sitzungen des Reichstages durchzuführen lassen.

Zum Miswachs des Getreides in einem großen Theile des südlichen europäischen Rußlands stellt sich, wie die „Nowoje Wremja“ hervorhebt, auch die Aussicht auf Mangel an Viehfutter. Von dem Miswachs der Gräser und Futterkräuter sei ein noch bei weitem größeres Gebiet betroffen worden, als von dem des Getreides.

Zur Verlobung Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Margarethe mit Seiner Hoheit dem Prinzen Friedrich Karl von Hessen wird der „Post“ geschrieben: „Man wußte selbst in den Kreisen der königlichen Familie nichts von einer Annäherung der beiden hohen Verlobten. Prinz Friedrich Karl von Hessen, der a la suite des 1. Garde-Dräger-Regiments (Königin von Großbritannien) steht, hatte nicht mehr und nicht weniger Gelegenheit, in Berlin sich der Schwester des Kaisers zu nähern, als jeder andere Prinz von Geburt, aber davon war selbst für kundige Frauenaugen nichts zu bemerken.“

Die Kaiserin verließ dem italienischen Minister des Auswärtigen, Grafen von Corti, welches dem Kaiser in der Begleitung Ihrer Majestät der Kaiserin und später, von Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Friedrich Leopold begleitet, das Kunsthistorische-Museum. Se. Majestät der König von Italien hatte im Laufe des Nachmittags auch noch den zur Zeit hier anwesenden königlichen Prinzen und anderen höchsten Herrschaften seine Besuche abgestattet.

Die Kaiserin verließ dem italienischen Minister des Auswärtigen, Grafen von Corti, welches dem Kaiser in der Begleitung Ihrer Majestät der Kaiserin und später, von Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Friedrich Leopold begleitet, das Kunsthistorische-Museum. Se. Majestät der König von Italien hatte im Laufe des Nachmittags auch noch den zur Zeit hier anwesenden königlichen Prinzen und anderen höchsten Herrschaften seine Besuche abgestattet.

Die Kaiserin verließ dem italienischen Minister des Auswärtigen, Grafen von Corti, welches dem Kaiser in der Begleitung Ihrer Majestät der Kaiserin und später, von Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Friedrich Leopold begleitet, das Kunsthistorische-Museum. Se. Majestät der König von Italien hatte im Laufe des Nachmittags auch noch den zur Zeit hier anwesenden königlichen Prinzen und anderen höchsten Herrschaften seine Besuche abgestattet.

Die Kaiserin verließ dem italienischen Minister des Auswärtigen, Grafen von Corti, welches dem Kaiser in der Begleitung Ihrer Majestät der Kaiserin und später, von Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Friedrich Leopold begleitet, das Kunsthistorische-Museum. Se. Majestät der König von Italien hatte im Laufe des Nachmittags auch noch den zur Zeit hier anwesenden königlichen Prinzen und anderen höchsten Herrschaften seine Besuche abgestattet.

Die Kaiserin verließ dem italienischen Minister des Auswärtigen, Grafen von Corti, welches dem Kaiser in der Begleitung Ihrer Majestät der Kaiserin und später, von Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Friedrich Leopold begleitet, das Kunsthistorische-Museum. Se. Majestät der König von Italien hatte im Laufe des Nachmittags auch noch den zur Zeit hier anwesenden königlichen Prinzen und anderen höchsten Herrschaften seine Besuche abgestattet.

Die Kaiserin verließ dem italienischen Minister des Auswärtigen, Grafen von Corti, welches dem Kaiser in der Begleitung Ihrer Majestät der Kaiserin und später, von Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Friedrich Leopold begleitet, das Kunsthistorische-Museum. Se. Majestät der König von Italien hatte im Laufe des Nachmittags auch noch den zur Zeit hier anwesenden königlichen Prinzen und anderen höchsten Herrschaften seine Besuche abgestattet.

Die Kaiserin verließ dem italienischen Minister des Auswärtigen, Grafen von Corti, welches dem Kaiser in der Begleitung Ihrer Majestät der Kaiserin und später, von Ihrer königlichen Hoheit der Prinzessin Friedrich Leopold begleitet, das Kunsthistorische-Museum. Se. Majestät der König von Italien hatte im Laufe des Nachmittags auch noch den zur Zeit hier anwesenden königlichen Prinzen und anderen höchsten Herrschaften seine Besuche abgestattet.



Der letzte Odenstein.

Original-Novelle von Genet Befferström.

5) Ich möchte Sie bitten, bei Ihrer Rückkehr in die Stadt dem dortigen Gerichte Mitteilung von dem furchtbaren Ereignis zu machen...

Fraulein v. Erminger, Sie besitzen, wie ich glaube, durchaus nicht seine volle Sympathie...

und daß sie dann später, als das Unwetter heran- zog, von Angst gefoltert, ihm entgegenfahren wollte.

Bestimmt voraussehen läßt, sagte sie, wollen Sie alsdann den armen Magnus ein aufrichtiger Freund sein...

Sie? antwortete er sie in einem beleidigenden Tone. Ihnen lag doch nur die einfache Pflicht ob...

Ausgezeichnete complete Badeeinrichtungen für 38 Mark liefert L. Weyl, Berlin 41. Prosp. gratis.

Bekanntmachung.

Die große Zahl der täglich eingehenden schriftlichen Gesuche von verzogenen Personen um Ausstellung und Nachsendung von Abgangsscheinen veranlaßt die Polizeidirektion...

Bekanntmachung.

Die Rothlaufende unter dem Pfeden des Droschkensitzer Brunk, Burfcherstr. 8, ist erfolgt.

Bekanntmachung.

Nach einer kürzlich ausgeführten chemischen Untersuchung enthält das Wasser der heiligen Quelle in 100 000 Theilen 645 Theile organischer Substanzen...

Bekanntmachung.

Behufs Herstellung von Kanalarbeiten auf der östlichen Seite der Königsstörpoffage wird dieselbe vom Montag, den 27. Juni, bis Sonnabend, den 16. Juli d. J., für den öffentlichen Fahrverkehr gesperrt.

Ortskrankenkasse No. 26.

Unser langjähr. Mitglied, der Schneidergeselle Aug. Gustmann, ist verstorben. Die Beerdigung findet am Sonntag Nachmittag 6 Uhr von der Leichenhalle des Meiner Kirchhofes aus statt.

Weber's Vorbereitungs-Schule für die Postgehülfs-Prüfung.

Stettin, Deutschestr. 12. Prospekt frei.

Bisherunterricht.

ertheilt Anfängern und Vorgefertigten Robert Mader, Artilleriestr. 4, 3 Tr.

Klavier- und Harfen-Unterricht.

ertheilt Simon Nauder, Hauptstr. 15, 3 Tr.

Schönschreiben.

schlechte Schrift, Klügel, Wied in 2-3 Wochen klar, Ansgabe, Schwaberg, u. s. w., 50 Pf., (Deutsche, Latein, Römische) haltung, Gehr. Gander in Stuttgart.

Vorbereitungsanstalt für die Postgehülfs-Prüfung.

Kiel, Ringstraße 55. Gute und sichere Ausbildung. Bisher befaßten Elfhundert meiner Schüler die Prüfung.

Postvorbereitungsanstalt.

T. Nitzschke, Liebenwerda. Eintritt jederzeit. Beginn eines neuen Kurses am 26. April. Prospekt und Auskunft durch den Vorsteher.

Mein Haus.

in einer Stadt Vorposten, nahe am Markt, beste Lage für Handwerker, bin ich Willens wegzuziehen unter günstigen Bedingungen...

Bekanntmachung.

Rothe Kreuz-Lotterie.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß die Ziehung der durch Oberpräsidial-Erlass vom 8. Januar 1891 genehmigten Rothen Kreuz-Lotterie...

Oscar Bräuer & Co., General-Agentur, Leipzigerstr. 103. Hauptagentur für Stettin: Max Fabian, Neuer Markt 1 vis-à-vis dem alten Rathst. Ker.

Fritz Reinke's Garten.

Montag, den 27. d. Mts., Abends 7 Uhr: Gr. Vokal-u. Instrument.-Konzert, gegeben von dem Sängerverein der Stett. Handw.-Resource...

Extrafahrt nach Swinemünde.

per Dampfer „Pölit“ am Sonntag, den 26. Juni. Abfahrt von Stettin 3 1/2 Uhr Morgens.

Sonderfahrten.

I. nach Swinemünde und zurück 1) per D. „Princess Roy. Victoria“.

II. nach Wiedroy (Laagiger Ablage) und zurück.

1) per Dampfer „Misdroy“ Abfahrt 4 Uhr Morgens, Rückfahrt 6 Uhr Abends.

III. nach Wollin, Cammin, Berg und Ost-Dievenow.

Abfahrt von Stettin 5 Uhr Morgens, Rückfahrt von Ost-Dievenow 4 1/2 Uhr, von Berg-Dievenow 4 1/2 Uhr, von Cammin 5 1/2 Uhr.

Stettin-Kopenhagen.

Postdampfer „Titania“, Kap. Ziemle. Von Stettin Mittwoch u. Sonnabend 1/2 Nachm.

Gartengrundstück mit Schank-Konzession.

und vorhandenen Gerätschaften, als: Gartentische, Stühle, Bänke, Bierfeld, Bierapparat u. s. w., ist sofort für 2100 Thaler zu übernehmen.

Berlin vom 15. Mai bis 31. Juli 1892.

1892. München Glaspalast.

Feuerversicherungs-Gesellschaft Rheinland, Neuz a. Rh. (Grundkapital 9 Millionen Mark).

Luftkurort Wunsiedel im Fichtelgebirge, freundliche Stadt mit 4000 Einw., 547 Mtr. über M.

Sommerfrische Dargun i. Meckl. Station Demmin der Berliner Nordbahn.

Bad Neuenahr. Saison vom 1. Mai bis 30. September. Ahrthal-Bahn.

Ziehung ohne Aufschub am 5. Juli. Grosse Hannoversche Jubiläum-Lotterie.

Grosse Akademische Kunst-Ansstellung im Landes-Ausstellungspark am Lehrter Bahnhof.

Unter dem Allerhöchsten Protektorate Sr. Königl. Hoheit des Prinz-Regenten Luitpold von Bayern und dem Ehrenpräsidium Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Ludwig von Bayern.

Stargarder Seifen-Niederlage (M. Ehrenberg), Fischmarkt 8-9.

Pariser Mode billigste schönste Schmuck.

Korallenschmuck ist gegenwärtig die neueste Pariser Mode.

Korallen-Versandhaus Ripper, Berlin, Neue Friedrichstr. 79, 1.

Heringe zum Einlegen die Mandel 20 S. Louis Sternberg.

Table with columns: Gewinne, Werth Mark. 1 à 15000 = 15000, 1 " 5000 = 5000, 1 " 3000 = 3000, 3 " 1000 = 3000, 7 " 500 = 3500, 18 " 300 = 5400, 90 " 100 = 9000, 150 " 50 = 7500, 300 " 30 = 9000, 1000 " 20 = 20000, 2460 " 10 = 24600, 4031 Gewinne im Gesamtw. von 105000.

**Geboren:** Eine Tochter: Herrn B. Rasmberg (Alteföhre). Herrn A. Peters (Bingst). Herrn G. Danwardt (Mönchwig). Ein Sohn: Herrn Kapitän-Bienant (Gismann (Kiel)). Herrn Leiber (Stettin).  
**Verlobte:** Fräulein Marie Seyfert mit Herrn Wilhelm Siebert (Brenslau). Fräulein Angelika Schuppe mit Herrn Franz Schülze (Greifswald). Frä. Marie Krapp mit Herrn Paul Lüdke (Schilde-Stettin).  
**Gestorben:** Frau Caroline Schröder geb. Wandt (Greifswald). Frau Minna Jander geb. Jander (Stettin). Herr Robert Holz (Straßburg). Frau Stoldt geb. Stuhl (Wapenbagen).

**Für Fleischer.**

**Grundstück**, in lebhafter Straße, mit eingerichteter Fleischerei, zu verkaufen. Gute Hypothek wird in Zahlung genommen, auch Wechelpapiere ohne Verlust des jetzigen Inhabers derselben. Offerten, nur von Selbstkäufern, unter **N. G. 12** in der Expedition dieses Blattes, Kirchplatz 3, erbeten. Vermittler werden nicht berücksichtigt.

**Geschäfts-Verkauf.**

Ein Grundstück in der Provinz, ca. 6000 Einwohner, in allerbesten Lage am Markt gelegen, in welchem seit 25 Jahren ein flossendes Tuch- und Manufakturwaaren-Geschäft betrieben wird, ist Krankheit halber sofort mit event. auch ohne Baarenlager preiswerth zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich seiner Lage und Ausstattung wegen für jedes Geschäft. Offerten unter Chiffre **W. D.** in der Expedition dieses Blattes, Kirchplatz 3.

Zwei nachweislich rentable Posauntergeschäfte sind d. mich zu verkaufen. **C. Bannoch**, Zimmerstr. 36.

**Tausch.**  
 Suche mein in der schönsten Gegend Stettins hochherrlichlich mit dem größten Komfort eingerichteten Haus mit 3 Bädern, Wäschküchen und Wasserheizung mit einer guten Landwirthschaft zu verkaufen. Adressen bitte unter **F. K. 1000** hauptpostlagernd Stettin einzuenden.



**Jeden Sonntag Promenadenfahrt**

bei günstiger Witterung per Dampfer „Martha“ durch den Duzig, ganzen Dammischen See nach dem reichend am Dammischen See gelegenen **Bodenberg**.  
 Tafelst. 1 Stunde Aufenthalt und zurück. **Abfahrt Morgens 11 Uhr vom Dampfeschiffbohrwerk.**  
 Ankunft in Stettin circa 12 Uhr Mittags. Restauration an Bord.  
 Preis 50 Pf. Kinder 25 Pf.  
**C. Koch.**

**Ein wahrer Schatz** für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk: **Dr. Retau's Selbstbehaltung**.  
 80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 M. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung. In Stettin vorräthig bei **Hans Priebe**, vorm. Späthen'sche Buchhandlung, Breitstrasse Nr. 41.

**Gummi-Artikel**

Beste Qualität versendet die Gummiwaaren-Fabrik **Leopold Schüssler**, Berlin SW., Anhaltstr. 5 A Preisliste gratis und franko.

**Frau-, Tauf- und Sterbe-Register, Mieths-Kontrakte, Prozess-Vollmachten** und sämtliche **Formulare für Amtsvorsteher** sind vorräthig in der Expedition dieses Blattes, Kirchplatz 3.

**Gummi-Waaren**

Fabrik **André Molinari**, Paris. Ausführl. Illustr. Preis. versch. gegen 20 Pf. **K. Kröning**, Magdeburg.

**Qualitäts-Cigarren**

**100 pCt.**  
 Spart jeder Consumant und Händler, welcher von nachstehender billigen Offerte Gebrauch macht.  
 Java Brasil 100 Stück ..... 2,50 M.  
 Sumatra, mit Felle ..... 3,00 M.  
 Cuba in Orig. Packung ..... 3,50 M.  
 Holländer, Orig. Packung ..... 3,50 M.  
 Sumatra, nitotinfrei ..... 4,00 M.  
 Manillas, neueste Jahrg. ..... 4,50 M.  
 Sumatra mit Havana ..... 5,00 M.  
 Klein Oder Havana ..... 6,00 M.  
 Echt Sojamo Negalia ..... 7,50 M.  
 von 20 M. an franco gegen Nachnahme.  
 Amerikanischen Pfeifen-Tabak, Postbeutel von 10 Pfund 4 M.  
 Verlangtschäft **H. Zimmer**, Hirschenwäld bei Berlin.

**Neueste Muster**

**Wandteller** und **Untersätzen**, bemalt und unbemalt, empfiehlt **R. Grassmann**, Kohlmarkt 10.

**Matjes - Hering**

Wirklich hochfeinen fetttiefenden **Matjes - Hering** à Stück 5 H., die Manzel 70 H., offerirt **Louis Sternberg**, Hofmarkt.

**Eisenbahnschienen**

zu Bauzwecken und Gleisen, Grundschienen und Kippwagen offeriren billigst, auch Leihweise **Gebr. Beckmann**, Stettin, Fischstr. 13

**Berliner Schneider-Academie.**  
 Das **Carrésystem**  
 Berlin SW., von **Rudolf Maurer**, Krausenstraße 47,  
 das 1879 preisgekrönt wurde, ist entschieden das einzige, wonach jeder Schüler sofort mit Erfolg zu schneiden kann, während bei anderen Systemen erst viele praktische Versuche dies ermöglichen, wozu oft Monate, auch wohl Jahre gehören, wodurch der Erfolg mindestens ein zweifelhafter wird und mancher das Ziel, ein praktischer Schneider zu werden, überhaupt nicht erreicht. Seit **Gründung 1871** haben die Schule 3856 Schüler besucht, und ist die immerwährende Zunahme doch nur durch die Empfehlung der Schüler erreicht worden, in dem Bewußtsein, daß sie etwas Gutes gelernt haben. Außer einigen **50** Schülern, die eine Stelle als Regimentschneider gefunden haben, sind seit 1872 **1642** Zuschnneider placirt worden. Nicht marktfliehende Bekannde, sondern diese praktischen Erfolge, deren sich kein anderes Institut rühmen kann, krönen das Werk und stellen es als das einzige weltberühmte System dar. Lehrbücher zum Selbstunterricht 20 M.  
 Prospekte gratis und franko. Der Direktor.

**Gewerbe-Ausstellung Halle a. S.**  
 Eröffnungstermin 10. Juli 1892.  
 Ausstellungsgebäude Geiststraße 24 und eventl. Concordia-Palast.  
 Programme, Pläne, Anmeldeformulare durch **Ernst Wolck**, Vorsitzenden des Gewerbe-Vereins Halle a. S., Gütchenstraße 6, zu beziehen.

**Bad Schandau a. d. Elbe.**  
 Eisen-, Sool-, Fichtennadel- und Moorbäder.  
 Irisch-röm. und Dampfbäder. Elektr. und pneumat. Behandlung.  
**Kaltwasserheilanstalt.**  
 Eisenquelle, Molken. Alle Mineralwässer in natürlicher Temperatur.  
 Kefyr. — Bewährter Nachkurort. — Zwischen Berlin und Schandau Saisonbillets mit Gwöchentlichem Gültigkeit. — Prospekte gratis durch Die städtische Badeverwaltung.

**Bad Elgersburg im Thür. Walde.**  
**Dr. Barwinski's Wasserheilanstalt.**  
 Inhaber: San.-Rath Dr. Barwinski & Director Fr. Mohr.  
 Aelteste und renommierteste Kur-Anstalt Deutschlands.  
 Zweiter Arzt: **Dr. Namroth**. — Eisenbahnstation. — 520 m über'm Meer.  
 Prämirt: Ostende und Stuttgart.  
 Näheres durch Gratis-Prospekte. Die Anfragen beliebe man nur zu richten an Sanitätsrath **Dr. Barwinski**.

**Bad Polzin,** 16 Kilometer vom Bahnhof Groß-Rambin, der Stettin-Danziger Eisenbahn, in einem höchst romantischen Gebirgsthal, am Eingang in die sogenannte „Pommerische Schweiz“, altbewährter mineralischer Kurort. Starke Eisenfäulung, Tritonquellen, sehr kohlensäurereiche Stahl- und Soolbäder (nach Rippert's Methode), Fichtennadel-, Stahl-, Moor- und elektrische Bäder. Anzert vom 15. Mai bis 15. September. Außer ordentliche Erfolge bei Bluthartheit, allgemeinen Schwächezuständen, Nervenkrankheiten, chronischem Rheumatismus, Frauenkrankheiten. Bäderhäuser: Marienbad, Friedrich-Wilhelmsbad, Johannisbad, Victoriabad, Louisebad. Volle Pension inkl. Wohnung von 24 bis 36 Mark wöchentlich. Näheres Anzert durch die Herren Sanitätsrath Dr. Bedert, Sanitätsrath Dr. Lehmann, Dr. Deeg, Dr. Gertt, Dr. Schmidt, Dr. Jacobi, Strickner und durch die Bade-Kommission, z. B. des Bürgermeisters von Polzin.

**Tivoli-Brauerei, Grünhof.**  
 Fernsprech-Anschluß Nr. 572.  
 30 4/10-Flaschen Vairisch Tafelbier für M. 3,00,  
 30 4/10-Flaschen Dopp. Malz-Bier für M. 3,00,  
 Flaschen ohne Pfand, Lieferung frei ins Haus.  
 Einzelne Flaschen für 10 Pfg. sind in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.  
 Bestellungen erbittet: **Otto Fleischer.**

**Ausverkauf** von **Resten** und einzelnen Roben von reinwoll. modernen Frühjahrsstoffen, schwarzen Grenadines, Mousseline de laine etc. zu sehr billig herabgesetzten Preisen.  
**J. Lesser & Co.,** Münchenstr. 20-21.

**Inventur-Ausverkauf.**  
 Nach beendeter Inventur verkaufe die zurückgesetzten Sachen zu ausserordentlich billigen Preisen.  
**R. Grassmann,** Kohlmarkt 10.  
 Patentirte wetterfeste  
**Säuser = Anstrich = Farben**  
 von **Alzheimer's Nachsl., München.**  
 Bester und billiger Anstrich für Fassaden. Außerordentliche Dauerhaftigkeit und Leichtbeständigkeit.  
 Prämirt und vielfach ausgezeichnet.  
 Prospekte, Entwürfe und Musterbücher gratis und frei.  
 General-Vertretung und Engros-Lager:  
**W. Kahle, Charlottenbrunn i. Schl.**

**Henkel's Bleich-Soda**  
 übertrifft alle Waschmittel bedeutend an **Waschkraft, Bleich-Kraft, Billigkeit,** ist durchaus unschädlich für die Wäsche. Zu haben in allen Droguen-, Colonial- u. Seifengeschäften. Wir warnen vor Nachahmungen, welche fast werthlos und schädlich für die Wäsche sind und bitten auf die Fabrikmarke „Löwen“ zu achten.  
**Henkel & Co., Düsseldorf.**

**Damen-Gürtel**  
 empfiehlt in reichster Auswahl **R. Grassmann,** Kohlmarkt 10.

**Gummi-Artikel,** sammtl. Paris. (Neuheit.) Ausf. illustr. Preisliste in verschl. Couvert gegen 20 Pfg. **E. P. Oshmann, Magdeburg II.**

**A. & G. Dreyer,** Hannover, Dreyerstrasse. **Hof-Schönfärberei und chemische Waschanstalt** für Herren- und Damen-Garderobe, Möbelstoffe, Sammet, Seide, Spitzen, Gardinen Federn, Handschuhe u. s. w. Annahmestellen in Stettin: **Gesehw. Jaenke**, Breitstr. 63. **Bredow: Alex Steuer.** **Alt-Damm: Hugo Faber.** **Garz a. O. Osc. Rosendorf.** **Greifenhagen: P. Maspuhl.** **Pyriz: Bertha Arnd.** **Massow: Franz Winter.**

**Elysium-Theater.** Freitag, 24. Juni: 3. Gastspiel von Herrn **A. Bozenhard.** **Unsere Frauen.** 5 Uhr: Großes Gartenkonzert.

**Bellevue-Theater.** Direktion: **Emil Sehtmar.** Freitag, den 24. Juni 1892: Gastspiel **Georg Engels** vom Deutschen Theater in Berlin. Juni 3. Male: **Die Kinder der Exzellenz.** Lustspiel in 4 Akten von G. v. Wolzogen u. W. Schumann. **Major v. Muzell** — **Georg Engels.** (Gastspielpreise. Parquet M. 1,50.) Anfang 7 1/2 Uhr. 5 Uhr im Garten resp. Saal: **Großes Extra-Doppel-Konzert,** ausgeführt von der italienischen National-Kapelle „Giulio“ aus Neapel u. der Bellevue-Theaterkapelle. Entree 30 Pfg. Inhaber von Theater-Billets haben kein Konzert-Entree zu zahlen. Sonnabend, den 25. Juni 1892: Gastspiel **Georg Engels.** **Novität!** Juni 1. Male. **Novität!** **Kollege Crampton.** Komödie in 5 Akten von Gebhart Hauptmann. **Crampton** — **Georg Engels.** 5 Uhr: **Extra-Doppel-Konzert.**

**Thalia-Theater.** Heute, Freitag: Auf der Sommerbühne in dem 3000 Personen fassenden, großartig schön Sommergarten: **Große Extra-Fest-Vorstellung!** **Elite-Konzert! Illumination u. scenische Beleuchtung des Gartens.** Entree 50 Pfg. Näheres die Plakate an den Säulen. Sonnabend im festlich decorirten Saal: **Gr. Vereins-Sommernachts-Ball.**

**Wer gut schlafen will** entferne die lästigen Federbetten bei eintretender Hitze und laufe sich von den berühmten **Normal-Schlafdecken** à 3 1/2 M. (sonst 8-9 M.) ein oder 2 Decken, dann schläft man gut. **Defenniederlage v. Herrmann,** Breitestraße 61, im früheren Bigard'schen Laden. Billig zu haben 3 große Eisspinde unter der Haube des Werthes, Repofitorium für Material- und Rohmaterialien, Restaurant u. Wierensbille 2 M. u. i. w. Radent. v. 1-4 Uhr. **Hoffmann, Schulzenstr. 22.** Ein schwarzer Anzug, mittl. Figur, und ein groß. Waschkopf ist billig zu verkaufen. **Mühlensstraße 10, 1 Tr. r.** Stark. Kinderwagen, bill. z. v. **Mönchenbrücker 1, 2 Tr.** Eine gutgehende II. Singspermaschine zu verkaufen. **Artilleriestraße 1, 4 Tr. l.** Dreiräder. Kinderwagen zu verkaufen. **Wisnarschtr. 15, part. r.**

**Ein mah. Kleiderspind,** Wäschespind, Spiegespind u. Spiegel, 1 Waschkollette bill. z. verk. **Falkenwalderstr. 30, S. 1 l.**